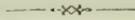


ein. Eine friedliche Ruhe lag über dieses Thal, die Glocken der Rinder tönnten weithin über die Waiden, eine vom Führer bezeichnete Hütte wählten wir zu unserem Quartiere. Unsere nächste Sorge ging unsere Kräfte zu restauriren, was auch baldigst geschah. Ich entliess meinen wackeren Holzknecht, da von hier aus mir alle Wegrichtungen gut bekannt waren und spät des Nachmittags gingen wir wieder allein über Königsberg auf die Mitterkaser, wo ich nach kurzem Aufenthalt nur noch in Mairbachgraben die schöne *Orobanche Scabiosae* Koch fand, über die Krautkaser dort noch *Doronicum austriacum* nehmend nach Hinterbrand, wo wir bei unserem gefälligen Schachtelmacher Brandner übernachteten und am andern Morgen wieder nach Salzburg fuhren.

Salzburg, im Juni 1867.



## Beiträge zur Flora

des

östlichen Waldviertels, Niederösterreich V. O. M. B.

Raabs und Umgebung.

Von Josef A. Krenberger.

Wenn Neilreich in der Vorrede zu seiner vortrefflichen Flora von Nieder-Oesterreich sagt: „So manche Gegenden Nieder-Oesterreichs sind botanisch noch nicht durchforscht und Vieles bleibt hier noch zu thun übrig,“ so gilt diess namentlich von dem östlichen Theile des Waldviertels, von Waidhofen an der Thaya bis Drosendorf und Horn, einem Felde, das bisher in botanischer Hinsicht fast ganz brach lag. Während das westliche Waldviertel durch seine eigenthümliche Teich- und Torfflora in den letzten drei Decennien so viele Botaniker zu kürzerer oder längerer Durchforschung anlockte: ist der westliche Theil desselben beinahe eine terra incognita geblieben. Kaum dass die Namen Waidhofen, Dobersberg, Raabs, Drosendorf etc. als Standorte von Pflanzen ein- oder zweimal in dem oben citirten Werke genannt werden, ein Beweis, dass diese Gegenden höchstens flüchtig von dem Fusse eines Botanikers berührt wurden. Wohl bietet diese Flora bei weitem nicht das Interesse, welches die Flora des westlichen Waldviertels einflösst: dennoch fehlt es auch hier nicht an Punkten, die einer näheren Durchforschung werth wären.

Um nun zur Kenntniss auch dieses Theiles von Nieder-Oesterreich beizutragen, übergebe ich hiemit die Localflora von Raabs und Umgebung der Oeffentlichkeit. Es ist diess das Resultat

mehrfähriger Beobachtungen, bei denen mich der tüchtige Botaniker Dr. Handtke, Lehrer der Naturwissenschaften und derzeit prov. Director an der N. Oe. Landes-Ackerbauschule zu Grossau thätigst unterstützte.

Da die hiesige Flora, soweit sie bekannt ist, nach Neilreich, der so manches Koch'sche Genus in eine Species und so manche frühere Species in eine blossе Varietät verwandelt hat, erst 597 Pflanzen — darunter bloss 209 Genera — umfasst, so lässt sich mit Recht annehmen, dass noch viele Pflanzen der Beobachtung entgangen sind. Was davon im Laufe der Zeit bekannt wird, soll später nachgetragen werden.

*Equisetum arvense* L. Auf Aeckern gemein.

— *silvaticum* L. Bisher einzeln gefunden zwischen Raabs u. Grossau.

*Polypodium vulgare* L. An Felsen der Thayaufser.

— *Dryopteris* L. Im Grundelwalde bei Grossau, an Felsen bei Kolnitzgraben nächst Raabs.

*Aspidium Filix femina* Sw. In Wäldern, an feuchten schattigen Orten.

*Cystopteris fragilis* Döll.  $\alpha$ . *rupestris* Neilr. An feuchten, schattigen Felsen der Thayaufser.

*Asplenium Trichomanes* L. An Felsen gemein.

— *septentrionale* Hoffm. An Felsen der Thayaufser gemein.

— *germanicum* Weis. An Felsen bei der Ruine Kolnitz seltener.

— *Ruta muraria* L. An Mauern, Felsen häufig.

*Botrychium Lunaria* Sw. Auf Bergwiesen, an Waldrändern bei Raabs.

*Lycopodium clavatum* L. In Wäldern.

*Andropogon Ischaemum* L. An sonnigen Felsen bei Eibenstein, Kabesreit. Dr. Handtke.

*Setaria viridis* Beauv. Bei Kabesreit.

*Echinochloa crus galli* Beauv. Ebendasselbst.

*Alopecurus pratensis* L. Auf Wiesen gemein.

— *agrestis* L. Auf Wiesen bei Grossau, Dr. Handtke.

— *geniculatus* L.  $\beta$ . *caesius* Neilr. bei Grossau, Zemmendorf.

*Phleum Boehmeri* Wibel. Auf trockenen Anhöhen bei Raabs, beim Georgwald nächst Grossau.

— *pratense* L. Gemein.

*Antoxanthum odoratum* L. Gemein.

*Agrostis vulgaris* Wither. Gemein.

— *Spica venti* L.  $\alpha$ . *diffusa* Neilr. Auf Aeckern.

*Calamagrostis silvatica* DC. Um Raabs häufig.

*Holcus lanatus* L. Auf Wiesen gemein.

— *mollis* L. Mit dem vorigen, jedoch sparsamer.

*Melica ciliata* L. Bei Raabs an Felsen der Thayaufser.

— *nutans* L. In Wäldern gemein.

— *uniflora* Retz. Am Kolnitzberge, Dr. Handtke.

*Koeleria cristata* Pers.  $\alpha$ . *minor* Neilr. An Abhängen gegen die Thaya häufig.

*Avena flavescens* Gaud.  $\alpha$ . *pratensis* Neilr. Auf Wiesen gemein

- Avena pubescens* Huds. Ebendasselbst.  
 — *sativa* L. *α. diffusa* Neilr. Ebendasselbst.  
*Phragmites communis* Trin. Am Schlossteiche zu Grossau.  
*Dactylis glomerata* L. Gemein.  
*Poa annua* L. An Wegen gemein.  
 — *bulbosa* L. An den Thayaufern.  
 — *nemoralis* L. Auf Wiesen gemein.  
 — *trivialis* L. Ebendasselbst.  
 — *pratensis* L. Ebendasselbst.  
*Glyceria fluitans* R, Br. Am Thayaufer, an nassen Wiesen.  
*Cynosurus cristatus* L. Gemein.  
*Briza media* L. Auf Wiesen gemein.  
*Festuca ovina* L., var. *α. vulgaris* Neilr. Zwischen Raabs und  
 Grossau; *γ. duriuscula* Neilr. An Waldrändern, an Felsen;  
*ξ. glauca* Neilr.  
 — *rubra* L. Auf Wiesen, an Wegrändern.  
 — *elatior* L. Ebendasselbst.  
*Bromus secalinus* L. Auf Aeckern bei Grossau.  
 — *mollis* L. Auf Aeckern und Wiesen.  
 — *sterilis* L. Auf Felsen der Thayaufer, an Mauern.  
 — *tectorum* L. Ebendasselbst.  
 — *rigidus* Roth. Im Jahre 1865 sehr häufig auf Wiesen im Parke  
 zu Grossau — 1866 wieder verschwunden. War wahrschein-  
 lich durch Sämereien eingeschleppt. Dr. Handtke.  
*Triticum vulgare* Vill. Kultivirt.  
 — *turgidum* L. Ebendasselbst.  
 — *Spelta* L. Kult. in Grossau.  
 — *monococcum* L. Ebendasselbst.  
 — *dicoccum* Schrank. Ebendasselbst.  
 — *repens* L. *α. vulgare*. Lästiges Unkraut.  
*Secale cereale* L. Kultivirt.  
*Hordeum vulgare* L. Kultivirt.  
*Lolium perenne* L. Gemein.  
 — *temulentum* L. Gemein.  
*Nardus stricta* L. Auf sandigen, trockenen Plätzen um Grossau,  
 nicht gemein.  
*Carex muricata* L. An den Ufern der Thaya.  
 — *vulpina* L. Ebendasselbst.  
 — *brizoides* L. Ebendasselbst.  
 — *leporina* L. Ebendasselbst.  
 — *stellulata* L. Ebendasselbst.  
 — *vulgaris* Fries. Auf sumpfigen Wiesen.  
 — *acuta* L. Ufer der Thaya.  
 — *tomentosa* L. An einem Waldrande bei Zabernreit. Dr. Handtke.  
 — *praecox* Jacq. Gemein.  
 — *montana* L. Im Georgiwald bei Grossau einzeln. Dr. Handtke.  
 — *digitata* L. In Wäldern häufig.  
 — *panicea* L. Thayaufer bei Raabs.

- Carex glauca* Scop. An Bächen um Grossau einzeln. Dr. Handtke.  
 — *pallescens* L. Thayaufer bei Raabs.]  
 — *flava* L. Auf feuchten Wiesen um Grossau.  
 — *vesicaria* L. Teichrand bei Pommersdorf.  
 — *ampullacea* Good. In einem Graben bei Kabesreit. Dr. Handtke.  
 — *hirta* L. Auf feuchten Wiesen, Thayaufer.  
*Scirpus lacustris* L. An der Thaya bei Raabs.  
 — *palustris* L. An Bächen, auf nassen Wiesen.  
 — *compressus* Pers. Grundelbach bei Grossau. Dr. Handtke.  
 — *silvaticus* L. Auf nassen Wiesen, in Gräben.  
 — *palustris* L. *β. uniglumis* Neilr. Auf nassen Wiesen um Grossau.  
 Dr. Handtke.  
*Eriophorum angustifolium* Roth. Auf sumpfigen Wiesen häufig.  
*Alisma Plantago* L. Feuchte Gräben um Grossau.  
*Luzula pilosa* Willd. In Wäldern häufig.  
 — *albida* DC. Ebendasselbst.  
 — *campestris* L. var. *α. vulgaris*. Auf Waldwiesen; var. *β. nemorosa* E. Meyer. Im Dommersdorfer Walde seltener.  
*Juncus communis* E. Meyer var. *α. conglomeratus*; var. *β. effusus*.  
 — *lamprocarpus* Ehrh.  
 — *compressus* Jacq. Georgiwald bei Grossau. Dr. Handtke.  
 — *compressus β. ellipsoideus* Neilr. = *J. Gerardi* Loisl. Auf nassen Wiesen bei Grossau. Dr. Handtke.  
*Lilium Martagon* L. Im Schlosspark von Raabs, bei der Deimmühle.  
*Anthericum ramosum* L. Georgiwald.  
*Gagea arvensis* Schult. Auf Aeckern häufig.  
 — *lutea* Schult. An Waldrändern, an den Thayaufnern.  
*Allium ursinum* L. Auf der Höhe des Pommersdorfer Berges.  
 — *acutangulum* Schrad. Am Kolmitzberge. Dr. Handtke.  
*Muscari racemosum* DC. Auf Aeckern bei Raabs, bei der Ruine Kolmitz.  
*Paris quadrifolia* L. In schattigen Wäldern häufig.  
*Convallaria Polygonatum* L. In Wäldern bei Kolmitz.  
 — *multiflora* L. In schattigen Wäldern häufig.  
 — *majalis* L. Ebendasselbst.  
*Majanthemum bifolium* DC. In schattigen Wäldern häufig.  
*Iris Pseud-Acorus* L. Am Schlossteiche bei Grossau.  
*Leucojum vernum* L. Auf der Höhe des Pommersdorfer Berges, auf einzelnen nassen Wiesen.  
*Galanthus nivalis* L. Häufig an den Ufern der Thaya.  
*Orchis militaris* L. In einzelnen Exemplaren gefunden bei der Deimmühle — selten.  
 — *ustulata* L. Ebendasselbst und bei Grossau selten.  
 — *Morio* L. Auf Wiesen und Triften, auch *flore albo*.  
 — *mascula* L. Bisher ein einziges Exemplar auf dem Pommersdorfer Berge entdeckt.  
 — *latifolia* Crantz. var. *α. majalis* Neilr. (*latifolia* L.). Auf nassen Wiesen häufig.

- Gymnadenia conopsea* R. Br. Auf einer Wiese bei Zemmendorf.  
Dr. Handtke.
- Platanthera bifolia* Rehb. Auf Wiesen, Waldrändern häufig.  
— *chlorantha* Cust. An Waldrändern bei Zemmendorf, am Kol-  
nitzberg, Georgiwald. Dr. Handtke.
- Neottia Nidus avis* Rich. Kolnitzberg, Georgiwald.
- Goodyera repens* R. Br. Im Georgiwald sehr selten. Dr. Handtke.
- Lemna polyrrhiza* L. Schlossteich in Grossau. Dr. Handtke.  
— *minor* L. Ebendasselbst.
- Sparganium ramosum* Huds. In der Thaya bei Raabs.
- Taxus baccata* L. In Wäldern bei Raabs.
- Juniperus communis* L. An Ackerrändern.
- Pinus silvestris* L. In Wäldern.  
— *Laricio* Poir. Ebendasselbst einzeln.
- Abies alba* Mill. In Wäldern.  
— *picea* Mill. Ebendasselbst.  
— *Larix* Lam. Ebendasselbst.
- Betula alba* L. Ebendasselbst.
- Alnus glutinosa* Gaertn. An den Thayaufern.
- Carpinus Betulus* L. Ebendasselbst.
- Corylus Avellana* L. Gemein.
- Quercus sessiliflora* Sm. Häufig.  
— *pedunculata* Ehrh. Seltener.
- Fagus sylvatica* L. In Nadelwäldern einzeln.
- Ulmus campestris* L. Ebendasselbst.
- Urtica dioica* L. An Mauern, Zäunen, auf Schutt.  
— *urens* L. Ebendasselbst.
- Salix fragilis* L. *β. discolor* Neilr. An der Thaya, auf Weiden.  
— *amygdalina* L. An den Thayaufern häufig.  
— *purpurea* L. An der Thaya, an Bächen häufig.  
— *Carpaea* L. In Wäldern gemein.  
— *repens* L. Auf nassen Wiesen um Grossau.
- Populus alba* L. An der Thaya bei Raabs.  
— *tremula* L. In Vorhölzern, Wäldern.  
— *nigra* L. An Strassen, an der Thaya.  
— *pyramidalis* Rozier. In den Schlossgärten von Raabs und Grossau.
- Spinacia oleracea* L.
- Chenopodium Bonus Henricus* L. In Dörfern gemein.  
— *urbicum* L. An Wegen, Zäunen, an Mauern.  
— *murale* L. Ebendasselbst.  
— *album* L. Ebendasselbst.
- Rumex obtusifolius* L. An Gräben, Wegen.  
— *conglomeratus* Murr. Ebendasselbst.  
— *scutatus* L. Als Gartenflüchtling an den Mauern des Schloss-  
gartens von Raabs verwildert.  
— *Acetosa* L. Gemein.  
— *Acetosella* L. Gemein.

- Polygonum Bistorta* L. Auf Wiesen im Schlossgarten von Grossau.  
 — *lapathifolium* L. Auf Aeckern bei Grossau sehr häufig. Dr. Handtke.  
 — *Persicaria* L. An Bächen, in Gräben gemein.  
 — *aviculare* L. Gemein.  
 — *Convolvulus* L. Auf Aeckern.  
 — *Fagopyrum* L. Bei Grossau.  
*Daphne Mezereum* L. In Wäldern gemein.  
*Asarum europaeum* L. In schattigen Wäldern gemein.  
*Plantago major* L. An Wegen, Rainen gemein.  
 — *media* L. Ebendasselbst.  
 — *lanceolata* L. *β. vulgaris* Neilr. Ebendasselbst.  
*Valeriana olitoria* Poll. Auf Aeckern hin und wieder.  
*Valeriana officinalis* L. var. *α. minor* Neilr. Bei der Deimmühle,  
 im Georgiwald nicht häufig.  
 — *dioica* L. An Bächen, auf nassen Wiesen.  
*Knautia arvensis* Coult. An Ackerrainen gemein.  
*Scabiosa columbaria* Coult. var. *δ. ochroleuca* Neilr. An Rainen  
 bei Grossau ziemlich häufig.  
*Petasites officinalis* Moench. An den Ufern der Thaya selten.  
 — *albus* Gaertn. An einer feuchten Stelle im Pommersdorfer  
 Walde bei Raabs.  
*Tussilago Farfara* L. An Bächen, Quellen gemein.  
*Aster salignus* Willd. Am Grundelbache bei Grossau. Dr. Handtke.  
*Bellis perennis* L. Ueberall gemein.  
*Erigeron canadense* L. Bei Rabesreit nächst Grossau.  
 — *acre* L. var. *α. hirsutum* Neilr. An Rainen gemein.  
*Pulicaria vulgaris* Gaertn. Im Dorfe Rabesreit. Dr. Handtke.  
*Inula Britanica* L. An den Thayaufern.  
*Bidens tripartita* L. Bei Rabesreit nächst Grossau. Dr. Handtke.  
 — *cernua* Huds. Ebendasselbst.  
*Achillea Millefolium* L. *γ. vulgaris* Neilr. Gemein.  
*Anthemis tinctoria* L. Um Raabs und Grossau ziemlich häufig.  
 — *arvensis* L. Auf Aeckern gemein.  
 — *Cotula* L. Auf unkult. Orten, in Dörfern häufig.  
*Tanacetum Leucanthemum* Schultz. var. *α. pratense* Neilr. Sehr  
 gemein.  
 — *corymbosum* Schultz. An den Ufern der Thaya bei Raabs.  
 — *vulgare* L.  
*Artemisia vulgaris* L. Gemein.  
 — *campestris* L. An Wegen, Rainen.  
*Filago arvensis* L. Auf Brachäckern gemein.  
*Gnaphalium silvaticum* L. *α. montanum*. Um Raabs einzeln.  
 — *dioicum* L. Gemein.  
*Senecio vulgaris* L. Gemein.  
 — *viscosus* L. Im Georgiwald bei Grossau.  
 — *silvaticus* L. In Wäldern, Holzschlägen.  
 — *Jacobaea* L. Gemein.

- Senecio nemorensis* L.  $\beta$ . *angustifolius* Neilr. (*Fuchsii* Gmel.) im Zedingwalde bei Grossau. Dr. Handtke.  
 — *crispus* Kit. (*Cineraria crispata* Jacq.) var.  $\beta$ . *ricularis*,  $\gamma$ . *sudeticus*. Im Pommersdorfer Walde häufig.  
*Carlina grandiflora* Mönch.  $\alpha$ . *acaulis* Neilr. An Rainen, auf Triften gemein.  
 — *vulgaris* L. In Holzschlägen, Wäldern einzeln.  
*Centaurea Jacea* L. Auf Wiesen, an Rainen häufig.  
 — *montana* L.  $\beta$ . *incana* Neilr. Am Schauberg bei Horn.  
 — *Cyanus* L. Gemein, selten auch *flore albo*.  
 — *Scabiosa* L.  $\alpha$ . *scabra* Neilr. An Rainen bei Raabs.  
 — *paniculata* L. Bei Rabesreit nächst Grossau.  
*Carduus nutans* L. An Feldrändern, auf wüsten Plätzen.  
 — *acanthoides* L. Ebendasselbst.  
*Cirsium lanceolatum* Scop.  $\alpha$ . *concolor* Neilr. Gemein.  
 — *palustre* Scop. An Waldbächen, auf nassen Wiesen.  
 — *arcense* Scop. Auf Aeckern gemein.  
 — *oleraceum* Scop. Auf nassen Wiesen, Bachrändern bei Rabesreit. Dr. Handtke.  
 Auch *Cirsium tuberosum* All. will Dr. Handtke daselbst gefunden haben.  
*Lappa communis* Coss. et Germ. var.  $\alpha$ . *major* Neilr. In Dörfern, an den Ufern der Thaya häufig.  
*Lapsana communis* L. Im Schlossgarten von Grossau, im Zedingwalde.  
*Cichorium Intybus*. An Wegen, Rainen.

(Schluss folgt.);

## Hempel's botanische Bilder.

Auf einem, nur 3 □Fuss grossen Raume befindet sich im Ausstellungs-Gebäude in Paris ein von Graz aus eingesandtes Portefeuille mit Bildern, für welche der Einsender, um seiner Arbeit eine entsprechende Würdigung verschaffen zu können, einen mindestens 40 □Fuss messenden Raum verlangt hatte.

Der Inhalt dieses Portefeuille's hat sich trotz des obwaltenden räumlichen Missverhältnisses der „ehrvollen Erwähnung“ zu erfreuen gehabt, ein Umstand, der mit Rücksicht auf die ausserordentlich grosse Anzahl von Kunstwerken, die Gegenstand der preisrichterlichen Beurtheilung waren, den folgenden Bemerkungen einigen Nachhalt geben dürfte.

Es handelt sich um das, unter dem Titel „Botanische Bilder tafeln mit wildwachsenden Pflanzen aus Deutschland, der Schweiz und Istrien — in Familiengruppen zusammengestellt und nach der Natur gemalt von Josef Ritter von Hempel“ von dem ebenge-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Krenberger Josef A.

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora des östlichen Waldviertels. Niederösterreich V. O. M. B. Raabs und Umgebung. 286-292](#)